

Eine Welt – eine Gesundheit

oder warum Infektionen Pflegekräften nicht
gleichgültig sein können

- Grundlagenwissen für ein globales
Verständnis von Infektionskrankheiten

Mikroben – die ältesten Bewohner der Erde

- Arten von Mikroben:
- Bakterien: Stäbchen, Kokken, Chlamydien, Rickettsien, Mycoplasmen
- Viren, Pilze, Protozoen, Prionen
- Größe: von 0,1 mm bis < 5 nm
- Uns zahlenmäßig weit überlegen: Menschen auf der Erde knapp 8 Mrd.
Bakterien in 1 Joghurtbecher: 170 Mrd.

Respekt: Mikroorganismen haben mehr Weltgeschichte geschrieben als wir Menschen!

Die Pest, der „schwarze Tod“, hat im 11. und 13. Jahrhundert die damalige europäische Bevölkerung um mehr als ein Drittel dezimiert.

Bis zur Einführung der Pockenschutzimpfung 1796 durch E. Jenner zählten die Pocken zu den großen Killern der Menschheit.

Die „spanische Grippe“ tötete von 1918-28 mehr als 50 Mio Menschen (mehr als der 1. Weltkrieg).

Die Einschleppung der Syphilis durch kolumbianische Seefahrer im 15. Jahrhundert beeinflusste jahrhundertlang das Sexualverhalten und die Kulturgeschichte Europas.

Malaria, Tuberkulose und HIV sind heute noch die 3 großen Killer im Weltmaßstab – und jetzt Covid-19!

Das Geheimnis des Erfolges liegt im Verstehen des Gegenübers (H. Ford)

- Evolutionäres Grundprinzip: Leben will leben um seiner selbst willen!
- Leben kennt außerhalb seiner (oder verwandter Arten) keine Moral!
- Im 19. Jahrhundert entdeckten Ärzte und Naturwissenschaftler wichtige Grundprinzipien der Mikrobiologie: u.a. Erregerspezifität, Gast-Wirt-Beziehung, Wirtsspezifität, Milieu, Habitat, Organotropismus, Asepsis und Antisepsis, Immunität und auch (Anthropo-)Zoonosen: Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übergehen können.
- Im 20. Jahrhundert kommen Antiinfektiva und Resistenzen dazu, gepaart mit menschlicher Selbstüberschätzung!
- L.Pasteur: „Die Mikroben werden immer die Sieger sein!“

Pandemien – eine uralte Gefahr

- Pest, Pocken, Syphilis, TBC, Grippe – und jetzt Covid-19
- Warum neue Pandemien? Lebewesen leben in ihren ökologischen Nischen (Habitaten), sie teilen sich diesen Lebensraum mit ihren Mitbewohnern (begrenzte Zahl von Arten) und Mikroben.
- Der Mensch erfüllt auf der Erde, so wie er sich verhält, alle Malignitätskriterien aus dem Lehrbuch der Onkologie: entdifferenziertes, schnelles, invasives Wachstum und Bildung von Fernmetastasen und das immer schneller und immer mehr!
- 1880: 1 Mrd. Menschen, 1950: 2,5 Mrd. Menschen, 202 : ca. 8 Mrd. Menschen
- Wenn wir in fremde Lebensräume eindringen, machen wir Bekanntschaft mit den dortigen Arten und Mikroben!

Was ist ein Speziessprung?

- Speziessprung bedeutet, daß ein Erreger ein neue Art als „Wirt“ erobert, ihn besiedeln und infizieren kann.
- Beispiel aus den 90-iger Jahren: BSE
- Beispiel aus 2019: Sars-Cov-2, Erreger von Covid-19 beim Menschen
- Der Zusammenhang: Vor uns Menschen ist kein Mitgeschöpf sicher – Umkehrschluß: dann sind wir Menschen vor keinem Mitgeschöpf (z.B. Virus) sicher!

Sars-Cov-2-Speziessprung / Gefahrenherde

- Mutmaßlicher Ort des Speziessprungs: Wildtiermärkte in Wuhan (China) 2019, eigentliche Wirtstiere: Fledermäuse und Schuppentiere
- Kontakt warum? „Macht Euch die Erde untertan“!
- Kann auch in Verfolgung der Wissenschaft passieren (besonders bei mangelnder Vorsicht oder Sorgfalt, mangelndem Respekt vor dem Forschungsobjekt oder aus bloßer Unwissenheit).
- Kann auch vorsätzlich herbeigeführt werden.
- Beachte die Ausbreitungsgeschwindigkeit: Pest im Mittelalter max. 12 km/Tag, Covid-19 heute weltweit innerhalb 48 Stunden!

Pandemien: Kann man ihre Entstehung verhindern?

- Pandemien sind nicht mit absoluter Sicherheit vermeidbar, aber die Gefahr läßt sich reduzieren!
- Daß es eine neue Pandemie geben würde (nach der „Schweinegrippe“ 2009/2010) war dem Bundesgesundheitsministerium, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und dem RKI schon 2012 klar. Überlegungen hierzu und ein entsprechendes Papier gab es!
- Es wurde aber nichts gemacht, vor allem nicht vorsorgend-strukturell!

Die Covid-19-Pandemie: Brennglas für Mißstände materiell, ethisch, politisch

- Versorgungsmängel: Geiz ist geil? Monopole/oligopole Versorgungsstrukturen sind schlecht! Wenige Produktionsstätten (und die fast nur im Ausland) sind schlecht! Weite Versorgungswege sind schlecht!
- Vorsorgekosten werden im Versorgungssystem völlig mangelhaft abgebildet!
- Unser Verhalten auf der Erde hinterfragen: immer schneller, höher, weiter, mehr?
- „Macht Euch die Erde untertan“?
- Verteilungsgerechtigkeit: Die Reichen werden immer reicher – die Armen immer ärmer! („Armut ist die schlimmste Krankheit!“ Johann Peter Frank, 1745-1821). Das gilt individuell, gruppen- und länderbezogen (z.B. Impfstoff-Patente!)

Was es braucht:

- Achtung, Würde, Respekt, Ehrfurcht für jedes Gegenüber (das eigene Spiegelbild eingeschlossen) gepaart mit Vorsicht, Anstand und Rücksicht!
- Was war nochmal Hygiene? „Vorbeugende Maßnahmen für die Gesunderhaltung des einzelnen Menschen und der Völker, um körperliche Erkrankungen und alle geistigen, seelischen und sozialen Störungen fernzuhalten. Das Ziel muß sein, über die Abwehr schädlicher Einflüsse hinaus den Menschen und die menschliche Gesellschaft so widerstandsfähig wie möglich gegen die Entstehung körperlicher, geistiger und seelischer Erkrankungen und gegen die Erschütterung der sozialen Struktur zu machen. (Pschyrembel, 255. Auflage, 1986)

Wenn jeder einzelne von uns das an seinem Platz beherzigt, haben wir eine Chance, auch die, Pandemien zu verhüten oder zu stoppen!

Aber wenn es weitergeht wie bisher, geht es nicht mehr weiter!

Wir alle leben mittlerweile im „globalen Dorf“, es kann uns nicht egal sein, was in der Welt geschieht, denn: Das Problem des Nachbarn im anderen Land heute ist morgen unser eigenes!

Es bleibt dabei: eine Welt – eine Gesundheit!

Schon deshalb kann infektiöses Weltgeschehen auch Pflegekräften hierzulande nicht egal sein!

Auf jeden von uns kommt es an – auch auf Dich!